

Editorial

Liebe Leser_innen,

vor Ihnen liegt eine neue Ausgabe von IZGOnZeit, der Onlinezeitschrift des Interdisziplinären Zentrums für Geschlechterforschung (IZG). Wir freuen uns, auch dieses Mal wieder aktuelle Beiträge zu unterschiedlichen Fragestellungen der Geschlechterforschung präsentieren zu können. Unser Dank gilt den vielen Autor_innen, die dazu beigetragen haben.

IZGOnZeit bietet eine Plattform zur Veröffentlichung wissenschaftlicher Beiträge sowie aktueller Informationen über Aktivitäten und praxisorientierte Entwicklungen im Bereich der Geschlechterforschung an der Universität Bielefeld und darüber hinaus. Hier gibt es zudem Raum für Beiträge mit Bezug zur Gleichstellungsarbeit. Wir freuen uns auch auf Ihren Beitrag für die nächste Ausgabe!

In dieser Ausgabe finden Sie Beiträge mit vielfältigen Themensetzungen. *Beate Kortendiek* erläutert anhand von zentralen Ergebnissen des Gender-Reports das Verhältnis von Geschlecht und Organisation in der Humanmedizin an NRW-Universitäten. *Tomke König* macht unter dem Titel „Exhausted Couples. Changes in the Gender Order and Crisis of Care“ zentrale Ansätze ihrer Forschungen einem internationalen Publikum zugänglich. *Greta Wienkamp* analysiert den Girls' Day aus geschlechtersoziologischer Perspektive und erörtert, wie das monoedukative Förderprogramm Geschlechterdifferenzen und -stereotype teils reproduzieren, teils aber auch neutralisieren kann. *Eveline Degen Jermann, Brigitte Liebig & Birgit Schmid* beleuchten Schweizer Hochschulkulturen im naturwissenschaftlich-technischen Bereich von Fachhochschulen und ihre Potentiale für Laufbahnbarrieren für Akademikerinnen.

Weitere Einblicke in das breite Feld der Geschlechterforschung eröffnen die darauf folgenden Rubriken u. a. mit Berichten über laufende und abgeschlossene Forschungsprojekte sowie über wissenschaftliche Veranstaltungen der Universität und der Fachhochschule Bielefeld. Zudem freuen wir uns, Wissenschaftler_innen mit Arbeitsschwerpunkten in der Geschlechterforschung an der Universität Bielefeld und ausgewählte Neuveröffentlichungen vorstellen zu können.

Die Redaktion der IZGOnZeit bedankt sich bei allen Beiträger_innen und wünscht eine anregende Lesezeit. Wir freuen uns auf den persönlichen Austausch im Rahmen der einen oder anderen Veranstaltung des IZG. Informieren Sie sich auf unserer Webseite!

Dr. Birgitta Wrede & Marijke Box
Bielefeld, im August 2018